

23.10.2023 13:10 Uhr

Neues Puppentheater in Großenhain

Zur langen Theaternacht stellten sich die neuen Mitglieder der Spielbühne Großenhain erstmalig vor und bekamen viel Beifall.



Kerstin Labitzke, Justin Mehner, Carmen Paulenz und Sandy Pohonsch (v.l.) spielten die lustigen Pinguine am Sonnabend im Alberttreff. © Kathrin Krüger

Von Kathrin Krüger

1 Min. Lesedauer

Großenhain. Es gibt wieder Puppentheater in der Stadt. Nach den legendären Märchenaufführungen des Museumstheaters der Familien Ullmann und Becker hat sich nun in der Spielbühne im [Alberttreff](#) eine Gruppe gefunden. Und zur langen Theaternacht am Sonnabend erstmalig Ausschnitte einer ersten Einstudierung vorgestellt. Zusammengekommen sind die Laienspieler bei einem Puppentheaterworkshop der professionellen [Puppenspielerin Carmen Paulenz](#) aus Boxdorf Ende Januar.

Seitdem proben Kerstin Labitzke, Justin Mehner, Sandy Pohonsch, Silke Kautge, Gunter Hanisch und Lutz Peschelt alle vierzehn Tage bzw. jetzt wöchentlich dienstags im Alberttreff. Noreen Kleinert nähte die Handpuppen, Gunter Hanisch kümmerte sich um die Technik. Die Puppenbühne wurde gebraucht erworben. "Das Stück haben wir auf unsere Möglichkeiten zugeschnitten", sagt Kerstin Labitzke. Die Puppenspieler wollen künftig nicht nur im Alberttreff auftreten, sondern auch mobil unterwegs sein. Das erste positive Feedback und der Beifall am Sonnabend machten ihnen Mut. Ein nächster Auftritt könnte zu den Theatertagen der Spielbühne im April kommenden Jahres erfolgen. Weitere interessierte Mitspieler können sich gern dienstags im Alberttreff melden.